



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
ULM



Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns	1
2.	Die WIN-Charta	2
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4.	Unsere Schwerpunktthemen	5
	Leitsatz 04: Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.	5
	Leitsatz 07 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."	7
5.	Weitere Aktivitäten	10
	Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	10
	Umweltbelange	11
	Ökonomischer Mehrwert.....	13
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	13
	Regionaler Mehrwert.....	14
6.	Unser WIN!-Projekt	16
7.	Kontaktinformationen.....	18
	Ansprechpartnerin / Ansprechpartner.....	18
	Impressum.....	18

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das Universitätsklinikum Ulm ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Mit insgesamt 29 Kliniken und 16 Instituten (1.274 Betten) ist die Klinik der Maximalversorger für die Regionen Ostwürttemberg, Donau/Iller und Bodensee-Oberschwaben. Jährlich behandeln wir rund 50.000 Patient*innen stationär. Dazu kommen etwa 300.000 ambulante Fälle. Wir legen Wert auf qualifizierte Mitarbeitende, die durch den Einsatz neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse für eine sehr hohe Qualität in der Behandlung unserer Patient*innen sorgen und mit Freude ihrer Arbeit nachgehen.

Das Wohlbefinden unserer Patient*innen und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden als Maßstab des Erfolgs

Das Universitätsklinikum Ulm ist sich seiner besonderen Verantwortung gegenüber seiner Patient*innen und Mitarbeitenden stets bewusst. In unseren Kliniken und speziellen Behandlungszentren betreuen hoch qualifizierte Ärzt*innen verschiedener Fachrichtungen Patient*innen mit komplexen Krankheitsbildern umfassend und intensiv. Dabei werden sie von fachlich versierten Pflegekräften, medizinisch-technischem Personal und vielen weiteren Mitarbeitenden unterstützt. Unser Ziel ist, eine auf jeden Einzelnen optimal abgestimmte Therapie zu finden, die Heilung oder Linderung ermöglicht.

Motivierte Mitarbeitende für die optimale Versorgung unserer Patient*innen

Mit Angeboten zur Gesundheitsförderung – hierzu gehören beispielsweise allgemeine Präventions- und Sportangebote – unterstützt das Universitätsklinikum Ulm seine Mitarbeitenden dabei, gesund und motiviert zu bleiben. Denn nur zufriedene Mitarbeitende können eine qualitativ hochwertige Krankenversorgung auf universitärem Niveau leisten.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“*

DIE WIN-CHARTA

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: Februar 2020

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Stadtradeln

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Beteiligung von 181 Mitarbeitenden beim Stadtradeln 2021.

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04: Ressourcen: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“
- Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Das Universitätsklinikum Ulm ist der größte Arbeitgeber der Region und Maximalversorger für die Regionen Ostwürttemberg, Donau/Iller und Bodensee-Oberschwaben. In dieser Position sind wir uns unserer Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, unsere Patient*innen und natürlich auch für die Umwelt, in der wir agieren, bewusst. Um Medizin, Forschung und Lehre auf universitärem Spitzenniveau für die Region und darüber hinaus leisten zu können, sind wir auf qualifizierte, engagierte Mitarbeitende angewiesen, die ihren Aufgaben im Universitätsklinikum gerne nachkommen und damit die Leistungsfähigkeit der Klinik nachhaltig sicherstellen. Durch vorausschauendes Wirtschaften und effizienten Ressourceneinsatz generieren wir die Voraussetzungen für nachhaltigen Unternehmenserfolg, schaffen Sicherheiten für unsere Mitarbeitenden und agieren als verlässlicher Partner für unsere Patient*innen. Der Schutz natürlicher Ressourcen und der zielgerichtete, vorausschauende und bedarfsgerechte Einsatz dieser Ressourcen ist die Richtschnur für unser Handeln. Dabei sind wir bestrebt, Lösungen zu finden, die die Bedarfe unseres spezialisierten Versorgungsauftrags im Einklang mit einer effizienten Ressourcennutzung verbinden.

Leitsatz 04 – Ressourcen: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

ZIELSETZUNG

Im Rahmen der Ausschreibung unseres neuen Druckerkonzepts soll die Anzahl der Geräte im gesamten Universitätsklinikum verringert werden. Um darüber hinaus Ressourcen zu sparen, soll der Verbrauch des Druckerpapiers reduziert und die Digitalisierung vorangetrieben werden.

Zusätzlich sollen Lieferanten und deren Angebote noch stärker bzgl. ihrer Ressourceneffizienz bewertet werden.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

„Wir wollen den Verbrauch an Papier nach Umsetzung des neuen Druckerkonzepts um mind. 10% im Vergleich zum Jahr 2018 reduzieren.“

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Verringerung der Druckergeräte: Im Rahmen des neuen Druckerkonzepts wurde die Anzahl der Geräte im gesamten Universitätsklinikum verringert.
- Reduzierung des Papierverbrauchs: Aufgrund der Reduzierung der Druckergeräte konnte auch der Papierverbrauch reduziert werden.
- Wir haben unsere Ausschreibungsunterlagen bzgl. Ressourceneffizienz ergänzt und bewerten unsere Lieferanten und deren Angebote nach diesen Kriterien. Je besser die Nachweise der Lieferanten sind, desto besser wird deren Angebot bewertet.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Jahr 2020 verbrauchte das Universitätsklinikum 20.428.000 Blatt Blanko-Papier. Dies stellt einen bedeutenden Umweltaspekt des Universitätsklinikums Ulm dar. Ein erster Schritt zur Ressourceneffizienz wurde bereits im Jahr 2019 mit dem neuen Druckerkonzept vollzogen. Die Kriterien für die Beschaffung von Druck- und Kopiergeräten im Rahmen der Ausschreibung wurden so formuliert, dass nur Drucker- und Kopiergeräte mit dem Umweltlabel „Blauer Engel“ angeschafft werden sollten. Nach Umsetzung des neuen Druckerkonzepts konnte sowohl die Zahl der Druckergeräte als auch die Menge des verbrauchten Papiers verringert werden. Das Ziel, den Papierverbrauch um 10 % im Vergleich zu 2018 zu verringern, wurde erreicht und konnte mit 13,5 % sogar übertroffen werden.

INDIKATOREN

Indikator 1: Reduzierung des Papierverbrauchs

- Der Papierverbrauch wurde von 20.428.000 Blatt im Jahr 2020 auf 19.518.930 Blatt im Jahr 2021 reduziert.
- Dies entspricht einer Verringerung um 4,45% gegenüber 2020 und einer Verringerung um 13,5% gegenüber 2018 .

AUSBLICK

Der Schutz natürlicher Ressourcen und der zielgerichtete, vorausschauende und bedarfsgerechte Einsatz dieser Ressourcen ist weiterhin die Richtschnur für unser Handeln. Wir möchten das Ziel, den Papierverbrauch am Klinikum zu reduzieren, daher beibehalten und den Verbrauch weiter reduzieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, soll das Zentrallager zukünftig auf „papierlose Kommissionierung“ umsteigen, kommissioniert wird dann mit einem Scanner. Zusätzlich sollen Lieferscheine nur noch als Original gedruckt werden, ohne Kopie.

- Unser Ziel: Wir möchten den Verbrauch an Papier um insgesamt 15 % im Vergleich zu 2018 reduzieren.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

ZIELSETZUNG

Das Universitätsklinikum Ulm besteht seit nunmehr über 41 Jahren als Maximalversorger für die Regionen Ostwürttemberg, Donau/Iller und Bodensee-Oberschwaben. Dazu waren und sind qualifizierte und eingespielte Mitarbeitende unerlässlich. Die Zahl der beschäftigten Mitarbeitenden betrug im Jahr 2021 6.423 (Angestellte nach Köpfen inkl. Medizinische Fakultät).

Nachhaltig zu wirtschaften zahlt sich für das Universitätsklinikum Ulm auch im Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte aus. Gerade die jüngere Generation legt Wert darauf, Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie streben oftmals nicht nach dem maximalen Gehalt, sondern schätzen vor allem Unternehmen, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Damit ist eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Tätigkeit des Universitätsklinikums Ulm sehr gut geeignet, um junge Akademiker*innen und Pflegekräfte zu gewinnen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Die Zielerreichung kann quantitativ mit der Zahl der Mitarbeitenden belegt werden. Durch den weiteren Ausbau von Schul- und Studienplätzen soll die Ausbildung von qualifiziertem Fachpersonal im Gesundheitswesen langfristig gefördert werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Einführung eines neuen E-Recruiting-Tools bzw. Erweiterung der Präsenz auf Social-Media-Kanälen sowie Schaltung von Radiospots.
- Etablierung von neuen Führungsstrukturen in der Pflege.
- Ausweitung von Poollösungen zur Verstetigung von Arbeitszeiten, die z.B. den Wiedereinstieg nach der Elternzeit erleichtern.
- Erweiterung des Ausbildungsangebots in akademischen Studiengängen.
- Vereinbarung einer neuen Entgeltordnung im Bereich TV UK (Geltungsbereich u.a. für den Pflege- und Funktionsdienst, den Medizinisch-Technischen Dienst sowie den Verwaltungsdienst).

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch die Einführung eines neuen E-Recruiting-Tools sowie die Erweiterung der Präsenz auf Social-Media-Kanälen sowie im Radio und die damit verbundenen Möglichkeiten der Nutzung von zusätzlichen Ausschreibungskanälen sowie zeitgemäßen und attraktiven Bewerbungswegen (u.a. Nutzung von QR-Codes), können nicht nur erfahrenes Fachpersonal, sondern auch Nachwuchskräfte gewonnen werden.

Durch die Implementierung einer zusätzlichen Führungsebene im Bereich der Pflege (Bereichsleitungen: den Pflegedienstleitungen nachgeordnet bzw. den Stationsleitungen übergeordnet) konnten erfahrene

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Pflegekräfte entwickelt und gebunden werden. Zudem wirkt sich dies durch vermehrte operative Nähe auch für die unterstellten Teams aus.

Durch die Akademisierung unserer schulischen Ausbildungen im Gesundheitswesen (u.a. Pflege- sowie Hebammenwissenschaft) bieten wir eine vertiefte Qualifikation an. Diese Mitarbeitenden finden bei den Pflegewissenschaftler*innen in der Pflegedirektion kompetente Ansprechpartner, so dass eine gezielte und individuelle Personalentwicklungsperspektive mit jeder einzelnen hochschulisch qualifizierten Pflegenden vereinbart werden kann. Außerdem kann in diesem Netzwerk der Patient*innennutzen gesteigert werden. Die zunehmende Evidenzbasierung in der Pflege sorgt für einen qualitativen Mehrwert für Mitarbeitende und Patient*innen.

Ziel der neuen Entgeltordnung ist es, erstmalig alle nichtärztlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsgruppen klar zu benennen, die die pflegerischen und medizinischen Kern-Arbeitsprozesse an den Universitätsklinika abbilden. Die mit der Entgeltordnung einhergehende grundlegende Modernisierung der Tarifstruktur berücksichtigt in einem stärkeren Maße die besonderen Leistungen und erworbenen Zusatzqualifikationen der Mitarbeitenden an einem universitären Klinikum der Maximalversorgung und bildet die Arbeitsanforderungen besser ab.

Durch den neuen Entgelttarifvertrag, der im November 2019 verhandelt wurde, profitieren alle Mitarbeitenden – zum Teil mit deutlichen Gehaltssteigerungen. Die Vergütungssituation an den Universitätsklinika Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm geht weit über die Bezahlung z.B. in anderen Krankenhäusern im TV-L hinaus. Vor allem die Pflege wird mit der neuen Entgeltordnung deutlich gestärkt: Dank einer eigenen Entgelttabelle können die in der Pflege vorherrschenden Besonderheiten noch besser berücksichtigt werden, wie zum Beispiel spezielle Zulagenmodelle.

INDIKATOREN

Indikator 1: VK-Entwicklung Pflegedienst

- Die VK im Pflege- und Funktionsdienst konnten von 1.354,1 (2020) auf 1.388,4 (2021) aufgestockt werden.

Indikator 2: Schul- und Studienplätze an der Akademie für Gesundheitsberufe

- Schulplätze insgesamt
2020: 740 / 2021: 729
- Studienplätze insgesamt
2020: 225 / 2021: 257

AUSBLICK

Das UKU will auch zukünftig Mitarbeitende vor allem im Bereich der Pflege gewinnen und die Fluktuation verringern. Außerdem sollen weitere Personalmarketing-Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden.

- Geplante Aktivitäten:

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Entwicklung einer Stabsstelle Pflegewissenschaften und Pflegeentwicklung:

Zu den Aufgaben der Stabsstelle gehören die Bildung eines Netzwerkes mit den hochschulisch qualifizierten Pflegenden in der direkten Patient*innenversorgung. Durch die gemeinsame Förderung einer evidenzbasierten Pflegepraxis profitieren Patient*innen und Pflegende von der positiven Qualitätsentwicklung. Die Personalentwicklung im Pflegedienst kann somit noch individueller gestaltet werden.

Etablierung eines regelmäßigen Pflegekongresses/Pflegefachtagung: Mit ausgewählten Fachexpert*innen soll der interaktive Dialog mit professionell Pflegenden und Auszubildenden gefördert werden. Hierbei möchte das Universitätsklinikum auch die Attraktivität und Vielfalt des Berufsbildes fördern. Zwei Kongresse mit Schwerpunkten in der somatischen und der psychiatrischen sowie psychosomatischen Pflege konnten angeboten werden.

- Unser Ziel: Gewinnung weiterer Mitarbeitender vor allem im Bereich Pflege und weitere Reduzierung der Fluktuation:

Die oben dargestellten Maßnahmen haben die gewünschte Zielrichtung ermöglicht. Ein nachhaltig erfolgreiches Personalmanagement wird auch in den kommenden Jahren zu unseren Hauptaufgaben gehören.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kontinuierliche Erweiterung des Angebots für Telearbeit im Zuge der Corona-Pandemie .
- Dienstvereinbarung Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz (DV PVaA 2000).
- Im Jahr 2021 wurde damit begonnen, sowohl die Dienstvereinbarung Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz (DV PVaA 2000) zu ergänzen bzw. zu überarbeiten und ein Schutzkonzept für das gesamte Universitätsklinikum Ulm mit dem Fokus Patient*innenschutz zu erstellen.
- Zur Umsetzung der Chancengleichheit nach ChancnG wurde am UKU turnusgemäß zum 01.11.2021 für fünf Jahre eine Beauftragte für Chancengleichheit und eine stv. Beauftragte für Chancengleichheit bestellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2021 wurden 483 Zugänge für Telearbeit genehmigt.
- Im Januar 2021 wurde eine neue Betriebskindertagesstätte am Standort Michelsberg eröffnet, die 20 Plätze für Kinder ab 2 Jahren bietet.

Ausblick:

- Die Mitarbeitenden haben auch weiterhin die Möglichkeit, Telearbeit in Anspruch zu nehmen.
- Die Überarbeitung der DV PVaA 2000 soll weitergeführt werden.

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Abschluss eines Tarifvertrages zur Entlastung der Mitarbeitenden im Pflegedienst.
- Das Universitätsklinikum Ulm bietet seinen Mitarbeitenden verschiedene kostenfreie Beratungsangebote und Coachings, beispielsweise in den Bereichen Personalentwicklung, Konfliktberatung oder psychische Belastungen am Arbeitsplatz. Im Bereich des Gesundheitsmanagements werden u.a. Gesundheitsquiz, praktische Übungen für den Arbeitsplatz oder Beratungen zu gesunder Ernährung angeboten.
- 2021 wurden im Rahmen des Programms „Kultur der Achtsamkeit“ die am UKU regelmäßig durchgeführten ZEN-Workshops auf ein Online-Format umgestellt, damit die Mitarbeitenden weiterhin daran teilnehmen konnten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Im Zuge der Coronapandemie wurde auch in 2021 für die Mitarbeitenden mit besonders hoher Belastung, etwa auf der COVID-19-Intensivstation, ein Angebot zur psychosozialen Unterstützung zur Verfügung gestellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Angebot der psychosozialen Unterstützung wurde von den Mitarbeitenden der COVID-19-Intensivstation gut angenommen.
- Die Angebote des Programms „Kultur der Achtsamkeit“ stehen den Mitarbeitenden weiterhin zur Verfügung.

Ausblick:

- Die Angebote zur psychosozialen Unterstützung werden auch in 2022 weiter angeboten.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kontinuierliche Bespielung und Ausbau der UKU-Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, LinkedIn).
- Schrittweise Umsetzung der Barrierefreiheit auf der UKU-Homepage gemäß der EU-Richtlinie 2016/2102

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die kontinuierliche Bespielung und der Ausbau der Social-Media-Kanäle bietet den Anspruchsgruppen einen noch tieferen Einblick in das Arbeitsleben am UKU, für die Öffentlichkeit wichtige und interessante Informationen und Neuigkeiten, besonders im Hinblick auf die Coronapandemie.
- In 2021 wurde die Homepage des Universitätsklinikums Ulm bzgl. der Kriterien der Barrierefreiheit überprüft, überarbeitet und ergänzt. Unter anderem wurde eine Seite in Leichter Sprache, eine Seite in Gebärdensprache und eine eigene Seite zum Thema „Barrierefreiheit“ erstellt.

Ausblick:

- In den nächsten Jahren sollen neue Formate auf Social Media, beispielsweise Videos, noch mehr genutzt werden.
- Die Homepage-Redakteur*innen beachten weiterhin die Kriterien der Barrierefreiheit und setzen diese um.

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Teilnahme am Stadtradeln, einem Wettbewerb des Klimabündnis, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.
- Austausch der konventionellen Beleuchtung durch LED-Leuchtmittel.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Insgesamt haben sich im Jahr 2021 181 Mitarbeitende des UKU am Stadtradeln beteiligt und so gemeinsam 5.107 Kg CO₂ eingespart. Das UKU-Team hat außerdem in der Kategorie „Das größte Team“ den 3. Platz erreicht.
- Der Austausch konventioneller Leuchtmittel durch LED-Leuchtmittel findet weiterhin statt.

Ausblick:

- Das UKU-Team wird auch zukünftig am Stadtradeln teilnehmen und noch mehr CO₂ einsparen.
- Der Austausch konventioneller Beleuchtung durch LED-Leuchtmittel wird weiter vorangetrieben. In einem kontinuierlichen Prozess werden weiterhin herkömmliche Leuchtmittel und veraltete Leuchten durch die deutlich energieeffizientere LED-Technik ersetzt.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Zuge des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz werden alle Lieferanten bewertet und bekommen einen sogenannten „Score“.
- Bezug von FFP2-Masken aus deutscher Produktion.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wenn ein Lieferant entsprechend schlechte Werte hat, wird dieser nach Möglichkeit durch einen anderen ersetzt.
- Aktuell wird ein Großteil der in der Klinik verwendeten FFP2-Masken aus deutscher Produktion eingekauft. Der Umsatz von chinesischen Masken wurde 2021 stark reduziert.

Ausblick:

- Zukünftig soll vermehrt geprüft werden, ob Produkte auch aus regionaler oder deutscher Produktion bezogen werden können.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei Ausschreibungen werden explizit kleine, mittelständische Unternehmen gefördert. Dies geschieht durch eine entsprechende Losaufteilung, welche es auch kleinen Unternehmen möglich macht, ein Angebot abzugeben.
- Bewertung der Nähe zu zuliefernden Unternehmen, um Transportwege möglichst gering zu halten.
- Einkauf von Hybrid- und E-Autos in geeigneten Bereichen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Für das Brückenpflege-Team des UKU wurden vier neue Elektroautos bestellt. Das Team betreut Patient*innen im Umkreis von 20 Kilometern um Ulm in ihren eigenen vier Wänden und legt so täglich über 200 Kilometer zurück.

Ausblick:

- Einkauf weiterer Hybrid- und E-Autos, wenn die Möglichkeit besteht und es wirtschaftlich darstellbar ist.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Universitätsklinikum setzt auf stabiles Wachstum seiner klinischen Leistungen. Hierzu trägt ein vollumfängliches Leistungsangebot eines Maximalversorgers bei.
- Investitionsentscheidungen werden unter der Maßgabe der langfristigen Sicherung einer modernen medizintechnischen Ausstattung unter universitärem Spitzenniveau getroffen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Universitätsklinikum Ulm hält 2021 100% der Beteiligung am RKU. Damit kann das Universitätsklinikum nun das komplette Fächerspektrum der stationären Versorgung anbieten.
- Der Austausch der radiologischen Großgeräte (MRT) in 2021 zahlt ein auf die Nachhaltigkeit durch geringeren Kühl- und Strombedarf. Die Anschaffung eines Genom-Sequenzier-Gerätes baut die Molekulardiagnostik im Universitätsklinikum Ulm als universitäre Leistung weiter aus.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Das Klinikum plant langfristig die Zusammenführung aller Standorte auf dem Oberen Eselsberg. Die Masterplanung zum Bauabschnitt Modul 1 soll weiter vorangebracht werden.
- Sichtbarer Ausbau der roboterassistierten Chirurgie als medizinischer Schwerpunkt zur Etablierung zukunftsgerichteter medizinischer Leistungsangebote.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Antikorruptionshandbuch, Beschaffungsordnung, Bewirtungsrichtlinie, Nebentätigkeitshandbuch
- Externer Korruptionsbeauftragter (Vertrauensanwalt)
- Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Baden-Württemberg
- Entwurf eines Verhaltenskodex (Code of Conduct)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die genannten Maßnahmen werden regelmäßig überprüft/erneuert.
- Regelungen werden auf den jeweils aktuellen Stand gebracht.
- Information der Mitarbeitenden.

Ausblick:

- Zukünftig soll der Bereich „Compliance“ weiter gestärkt werden.
- Eine Initiierung von verpflichtenden Compliance-Schulungen für Mitarbeitende wird geplant.
- Die Umsetzung der Vorgaben des Hinweisgeberschutzgesetzes erfolgt durch Einführung eines Hinweisgebersystems.
- Der Entwurf des Verhaltenskodex (Code of Conduct) wird um die Aspekte der Menschenrechtsstrategie nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz erweitert.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mit rund 6.000 Mitarbeitenden ist das Universitätsklinikum Ulm der größte Arbeitgeber der Region und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Situation der Region.
- Mit 29 Kliniken und 16 Instituten bietet das UKU den Patient*innen der Region und darüber hinaus eine stationäre und ambulante Krankenversorgung auf höchstem Niveau. Jährlich werden am

WEITERE AKTIVITÄTEN

Universitätsklinikum rund 50.000 Patient*innen stationär behandelt. Dazu kommen knapp 300.000 ambulante Quartalsfälle.

- Die Akademie für Gesundheitsberufe am Universitätsklinikum Ulm hat sich auf die Aus- und Weiterbildung von pflegerischen, technischen und therapeutischen Gesundheitsberufen spezialisiert. Die angebotenen Ausbildungen und Studiengänge haben hervorragende Berufsaussichten und bieten attraktive Perspektiven für eine akademische Karriere.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Als einziges ECMO-Zentrum der Region hat das UKU im Jahr 2020 vor allem die Versorgung der besonders schwer erkrankten Covid-19-Patient*innen aus Stadt und Region übernommen.

Ausblick:

- Auch zukünftig wird das UKU die Versorgung eines großen Teils der Covid-19-Patient*innen aus Stadt und Region übernehmen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Team des Universitätsklinikums Ulm hat beim Stadtradeln 2021 als Gewinn eine Fahrrad-Service-Station erhalten. Diese wurde vom UKU installiert und steht den Mitarbeitenden vor dem Eingang der medizinischen Klinik für kleinere Reparaturen und das Aufpumpen der Reifen zur Verfügung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Fahrrad-Service-Station wird von den Mitarbeitenden genutzt und erleichtert die Reparatur von kleineren Schäden. Die Service-Station bietet so Anreize, häufiger mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Das Universitätsklinikum Ulm beteiligt sich seit 2019 am Projekt Stadtradeln, einer Kampagne des Klima-Bündnisses, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem rund 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören. Ziel des Projekts ist es, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und so Kohlendioxid-Emissionen zu vermeiden und den Radverkehrsanteil zu steigern. Bereits seit 2008 treten Kommunalpolitik und Bürgerschaft bei der Kampagne Stadtradeln des Klima-Bündnisses für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr. Etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ ließen sich alleine in Deutschland vermeiden, wenn zirka 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden.

80 % der Haushalte in Deutschland besitzen ein Fahrrad, trotzdem liegt der Anteil aller Wege, die in Deutschland geradelt werden, durchschnittlich bei nur 10 %. Nach Angaben des Fahrrad-Monitor Deutschland 2015 sind rund 82 % der Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren der Meinung, dass sich Entscheidungsträger*innen auf kommunaler Ebene stärker mit dem Thema Radverkehrsförderung beschäftigen sollten. Dabei sprechen sich die Befragten u.a. für den Bau von mehr Radwegen und mehr Fahrradabstellanlagen aus.



UNSER WIN!-PROJEKT

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Insgesamt haben sich im Jahr 2021 181 Mitarbeitende des UKU an der Aktion Stadtradeln beteiligt und 21 Tage lang so viele Strecken wie möglich mit dem Rad zurückgelegt. Als der größte Arbeitgeber der Region hat das UKU eines der größten Teams der Aktion in Ulm gestellt. Um möglichst viele Mitarbeitende zum Mitmachen zu ermutigen, wurde das Projekt im Intranet und über Plakate beworben.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Insgesamt haben die 181 beteiligten Mitarbeitenden des UKU gemeinsam 5.107 Kg CO₂ eingespart, indem sie auf das Auto verzichtet und sich stattdessen mit dem Fahrrad fortbewegt haben. Das UKU-Team hat außerdem in den Kategorien „Aktivstes Team“ und „Team-Mitglieder“ jeweils den 3. Platz erreicht und dafür eine Fahrrad-Service-Station gewonnen.

AUSBLICK

Das Universitätsklinikum Ulm wird sich auch zukünftig an der Aktion Stadtradeln beteiligen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Nina Schnürer

Stabsstelle Unternehmensentwicklung und -kommunikation

T +49 731 500 43025

F +49 731 500 1243025

nina.schnuerer@uniklinik-ulm.de

Impressum

Herausgegeben am 18.09.2023 von

Universitätsklinikum Ulm

89070 Ulm

Telefon: 0731/500-0

Fax: 0731/500-43002

E-Mail: info.allgemein@uniklinik-ulm.de

Internet: www.uniklinik-ulm.de

